



Rückblick bike2school 2010

Ausgangslage

Mit bike2school setzten sich im Herbst 2010 landesweit Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse – oft zusammen mit ihren Lehrpersonen - während vier Wochen auf dem Weg zur Schule aufs Velo. Dabei gab es nicht nur Punkte im Wettbewerb um Klassen- und Einzelpreise zu gewinnen, vielmehr wurden dabei auch Begleitaktionen zu den Themen Gesundheit, Sicherheit, Umwelt, Mobilität und Ernährung mit Zusatzpunkten honoriert.

Nach einer Pilotaktion 2007 und den ersten beiden nationalen Ausgabe 2008 und 2009, baute Pro Velo Schweiz auf den Erfahrungen auf und lancierte bike2school 2010 mit einigen Anpassungen. Um die Aktion noch einfacher zu machen und ein Mitmachen niederschwellig zu gestalten, verzichtete die Projektleitung auf den Versand von Drucksachen und stellte diese online zur Verfügung. Auch das Anmeldeprozedere sowie die Unterlagen für den Abschluss wurden vereinfacht.

Statistik bike2school 2008, 2009 und 2010

	2008	2009	2010
Teilnahme			
Teilnehmende aus Kantonen	19	18	14
Schulen	67	64	40
Klassen	204	220	112
Teilnehmende	2'830	3'015	2'450
Lehrpersonen	190	163	119
Teilnehmende aus Schulstufen			
Primarstufe	67	71	41
Sekundarstufe I	85	100	32
Sekundarstufe II	46	41	36
Lehrpersonen	6	5	4
Durchgeführte Begleitaktionen	220	233	125
Gefahrene Kilometer	338'767 km	365'881 km	185'084 km
Partnerkantone	10	11	13



Engagement der Kantone als Multiplikator

Vor Beginn der Aktion stand fest, dass 13 Kantone (AG, BE, BS, BL, FR, GR, JU, NW, SH, SZ *), SO, UR, ZG) die Teilnehmerbeiträge der Schulen im jeweiligen Kanton übernehmen. Verschiedene Kantone haben sich für die Kommunikation an Schulleitungen und an Lehrpersonen engagiert. Das finanzielle Engagement und die von den Kantonen unternommenen Kommunikationsmassnahmen wurden mit unterschiedlichem Erfolg belohnt. *) Kantonales Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen

Kt	Schulen 2008	Schulen 2009	Schulen 2010	Klassen 2008	Klassen 2009	Klassen 2010	TN 2008	TN 2009	TN 2010*)
AG	4	4	3	7	13	3	110	180	61
AI	1	0	0	1	0	0	21	0	0
AR	1	0	0	1	0	0	25	0	0
BE	20	19	11	77	56	37	987	761	733
BL	1	1	5	5	4	10	49	42	218
BS	1	1	0	4	5	0	63	74	0
FR	3	9	8	12	45	36	207	548	913
GE	1	1	0	3	3	0	22	27	0
GR	1	1	0	4	5	0	39	46	0
JU	3	4	2	6	10	2	73	116	39
LU	2	1	1	3	1	1	33	22	20
NE	0	0	1	0	0	1	0	0	21
NW	0	1	1	0	3	3	0	53	57
OW	1	0	0	18	0	0	241	0	0
SG	6	5	1	12	10	1	195	144	21
SH	6	2	0	9	5	0	108	56	0
SO	1	1	0	1	5	0	11	92	0
SZ	0	2	2	0	13	10	0	155	201
TG	2	1	1	13	11	1	230	206	20
UR	0	0	1	0	0	3	0	0	61
VD	0	1	0	0	4	0	0	37	0
VS	2	0	0	3	0	0	41	0	0
ZG	2	2	1	3	4	2	44	56	34
ZH	10	8	2	22	23	2	331	400	51
Total	68	64	40	204	220	112	2830	3015	2480

*) Da auch die nicht im Klassenteam mitfahrenden SchülerInnen bei Begleitaktionen involviert sind, werden diese ab 2010 als TeilnehmerInnen mitgezählt.



Begleitaktionen als Erfolgsfaktor

Die eingereichten und dokumentierten Begleitaktionen übertrafen auch 2010 die Erwartungen bezüglich Anzahl und Qualität. Einer der Erfolgsfaktoren von bike2school liegt neben den attraktiven Wettbewerbspreisen, die es beim Sammeln von Punkten und Kilometern zu gewinnen gibt, bei den Begleitaktionen. Diese dienen der Vertiefung der Aktion und ermöglichen es den Lehrpersonen, das Velofahren mit unterschiedlichen Schulthemen zu verbinden.



Bez 4b Muri auf dem Gotthardpass und gesundes Überraschungsznüni der 5./6. Klasse Ennetmoos

(unten)
Marisa Zberg, 5./6. Klasse
Silenen/Amsteg mit Flickprofi
Patrick Kennel und die
Begleitaktion „Leserbrief
schreiben“.

Das gesunde bike2school
Znüni

Am Morgen in der ersten Lektion hatten wir ganz normal Franz und English. Danach haben wir Gruppen gemacht. Eine Gruppe hat die Früchte und Gemüse geschnitten, die anderen haben Unterlagen eingefasst. Damit wir sie als Tablet brauchen konnten. Die letzte Gruppe hat die Früchte und Gemüse an das Spiess getan. Aber warum haben wir das gemacht? Das ist ein Projekt von bike2school 2010. Wir mussten auch noch unser Skizzen fertig zeichnen. Als wir fertig waren gingen wir in den Gang, weil es für die anderen 5./6. Klassen eine Überraschung. Die Kinder konnten dann die Preise nehmen. Sie haben sich sehr gefreut!

Von Viviane

Basellandschaftliche Zeitung AG
Rheinstrasse 3
4410 Liestal

Sekundarschule Arlesheim
Klasse 3e
Gerenmatt Mattweg 54c
4144 Arlesheim

Mit dem Velo durch den Alltag

Sehr geehrte Leserinnen und Leser
Hey ihr da draussen!
Habt ihr euch mal gefragt wieso ihr nicht mit dem Fahrrad zur Arbeit fahrt?
Wir, die Klasse 3e aus Arlesheim, machen seit 4 Wochen am Wettbewerb bike2school mit, indem wir in dieser Zeit so oft wie möglich mit dem Fahrrad zur Schule kommen.
Was spricht eigentlich dagegen?
Sie bleiben gesund, sie sind schnell, sie tun etwas für die Umwelt, sie sind cool und ausserdem spart es Kosten.
Also schwingt euch aufs Fahrrad und fahrt zur Arbeit!

Sportliche Grüsse
die Klasse 3e





Anerkennungspreis für alle Teilnehmenden

Erstmals werden alle teilnehmenden Klassen fürs Mitmachen honoriert. Sie erhalten einen reflektierenden Spokestix – Speichenkleber, der einerseits bei Dämmerung und Dunkelheit die Sicherheit erhöht, auf der anderen Seite die Schülerinnen und Schüler beim Gebrauch des Velos an die Aktion bike2school erinnert – und dabei auch als Werbeträger dient.

Fazit

Das positive Feedback der Teilnehmenden hat die Projektleitung gefreut und die grosse Sorgfalt, mit welcher Lehrpersonen ihre Tätigkeit (inkl. Begleitaktionen) während der Aktion bike2school 2010 dokumentiert haben, war beeindruckend. Damit wurden die qualitativen Ziele erfüllt bis übertroffen. Hingegen blieben die quantitativen Ziele unter den Erwartungen. Die papierlose Aktion hat sich nicht bewährt und die Projektleitung wird 2011 zusätzlich zum Download der Unterlagen und zur online-Registrierung auch wieder auf die konventionellen Versand- und Anmeldeverfahren zurückkommen. Der Bekanntheitsgrad der Aktion hingegen scheint gewachsen zu sein und es bleibt eine Daueraufgabe, Lehrpersonen und Schulleitungen für die Aktion zu begeistern entsprechend dem Oberziel der Aktion „mehr Kinder und Jugendliche benützen für den Schulweg das Velo“. Dass in einigen Kantonen das Thema Velo auf dem Schulweg zu einem politischen Thema wird, dürfte der Aktion bike2school entgegenkommen.

Dank

Pro Velo Schweiz dankt den Kommunikationspartnern:

- Bundesamt für Gesundheit (BAG) und Gesundheitsförderung Schweiz
- den Wettbewerbssponsoren: BMC, Car Tourisme Suisse – Car Groupe ASTAG, Coop, Europa-Park, PostAuto, Rent a Bike, Scott Sports, Sherpa Tensing, Schweizer Jugendherbergen, TdS Velos, Transa, VELOPLUS
- dem Gönnerclub bike2school
- sowie den Kantonen Aargau, Bern, Basel-Land, Basel-Stadt, Freiburg, Graubünden, Jura, Nidwalden, , Schaffhausen, Schwyz *), Solothurn Uri und Zug für die Übernahme der Teilnahmebeiträge. *) Kantonales Netzwerk Gesundheitsfördernder Schulen

bike2school 2011

Die Aktion bike2school 2011 findet wiederum statt und einige Neuerungen sind geplant.

Marianne Fässler
Projektleiterin bike2school
Pro Velo Schweiz / Bollwerk 35 / Postfach 6711
3001 Bern
Tel. 031 318 54 15
marianne.faessler@pro-velo.ch
www.pro-velo.ch / www.bike2school.ch

Bern, im Dezember 2010